

Murtaler WIRTSCHAFT

TEL. 03572/85800-23; wolfgang.pfister@murtaler.at

Demografie & Wohnen

Auch wenn das viele nicht glauben würden: In den beiden Bezirken Judenburg und Knittelfeld gibt es steiermarkweit die günstigsten Miet- und Eigentumswohnungen. Viele interessante Daten und Fakten standen beim regionalen Workshop „Demografie & Wohnen“ am Donnerstag vergangene Woche in Judenburg im Mittelpunkt.

Rund 30 Workshop-Teilnehmer, von Bürgermeistern über Architekten bis zu Wohnungsgenossenschaftsvertretern, beschäftigten sich einen Tag lang intensiv mit den Auswirkungen des demografischen Wandels auf den Bereich des Wohnens in unserer Heimatregion, dem Murtal.

■ Regionales Wohnen

Workshop-Sprecher Josef Suppan von Immobilien Suppan führte mit interessanten Daten und Fakten in den Bereich des regionalen Wohnens ein. Das vorhandene Überangebot drückt die Immobilienpreise in der Region. So genannte schlechte Lagen sind immer schwerer zu verwerten. Trotz des demografischen Trends ist der Wohnungsneubau weiterhin sehr aktiv. Kommunales Grundstücksmanagement ist nur selektiv vorhanden.

Über die Herausforderungen des „Leerstellungsmanagement“ referierte DI (FH) Herbert Katzmann von der OWG. Wohnungsrückbau und vor allem aber die Anpassung des Wohnungsbestands an moderne Wohnbedürfnisse werden in der Region wichtiger werden. Dabei stehen Maßnahmen wie Liftzubauten oder die Errichtung von Carports und Balkonen an oberster Stelle. Das ebenfalls demografisch sehr bedeutsame Thema „Altersgerechtes Wohnen“ wurde von Mag. Markus Schabler von der Volkshilfe Steiermark beleuchtet. Die verschiedenen Formen des seniorengerechten Wohnens wer-

den weiter an Bedeutung gewinnen.

■ Konkrete Projektvorhaben

Am Nachmittag wurden drei konkrete Projektvorhaben für die Region erarbeitet: Die Planung eines generationenübergreifenden Wohnprojekts, die Entwicklung von Facilitymanagement-Dienstleistungen aus der Region sowie die Erstellung

einer gemeinsamen Internetplattform rund um das regionale Wohnen.

Der Workshop „Demografie & Wohnen“ war Teil des von der Stadtwerke Judenburg AG initiierten Demografieprojektes, dessen Ziel es ist, die Region für den demografischen Wandel zu sensibilisieren und konkrete Projekte in diesem Bereich zu forcieren.



Unser Bild zeigt die Workshopteilnehmer mit Stadtwerke-Vorstand Wehr.

Murtaler Zeitung,
15. November 2007